

Artikel zur Veröffentlichung im Lohrer Echo

Hunger Hydraulik für die Schöne unter den Brücken

Feierliche Einweihung einer Klappbrücke im Yachthafen von Poole, England



Lohr Am vergangenen Freitagabend wurde in Poole, einer exklusiven Hafenstadt im Süden von England, eine neue Klappbrücke eingeweiht. Die komplette Hydraulikanlage, bestehend aus vier großen und mehreren kleineren Hydraulikzylindern sowie vier Hydraulikaggregaten wurde in Zusammenarbeit der Firmen Hunger Hydraulik, Lohr am Main, und Hunger Maschinen GmbH, Würzburg, projektiert und gefertigt. Zusammen mit der Firma Hunger Dichtungen in Würzburg sowie der Hunger Hydraulik UK und der Hunger Weltweit Service, Lohr am Main, welche für die Installation vor Ort sowie die Inbetriebnahme verantwortlich waren, waren insgesamt fünf der vierzehn Hunger Firmen an dem Projekt beteiligt.

Aus den vielen bisher von Hunger realisierten Brückenprojekten sticht die „Twin Sails Bridge“ (Zwei-Segel-Brücke) in Poole vor allem wegen ihres außergewöhnlichen Designs hervor. Die beiden Brückenblätter stoßen nicht wie sonst üblich stumpf aufeinander, sondern sind diagonal geteilt. Im geöffneten Zustand wirken die beiden dreieckigen Brückenblätter daher wie gewaltige Segel und stehen symbolisch für den angrenzenden Yachthafen sowie eine Schiffswerft, auf der luxuriöse Yachten hergestellt werden.



Die vier Hubzylinder sind jeweils paarweise an einem Brückenblatt befestigt und sorgen unter allen Last- und Windbedingungen für einen zuverlässigen und sicheren Betrieb der Brücke. Jeder einzelne Zylinder ist in der Lage, eine Last von 400 Tonnen über einem Hub von ca. 3 Metern zu bewegen. Auf Grund der

Länge des Brückenblattes und des aufgesetzten Lichtmastes legt dessen Spitze bei jedem Hub eine Strecke von 83 Metern zurück. Eine weitere Besonderheit bei diesem Projekt besteht darin, dass die Brückenblätter nicht wie üblich ausbalanciert sind und die Hydraulik in jedem Betriebszustand das volle Brückengewicht absichern muss. Diesem Umstand wurde mit einer umfangreichen hydraulischen Steuer- und Sicherheitstechnik Rechnung getragen sowie der Möglichkeit, die Brücke auch mit nur jeweils einem Zylinder zu bewegen. Da die Brücke sich direkt an der Küste befindet war auch ein hervorragender Korrosionsschutz für alle Komponenten erforderlich. Vor allem die polierten Kolbenstangen der Hydraulikzylinder, auf denen die Hydraulikdichtungen laufen, müssen über Jahrzehnte vor Korrosion und jeglichen Schäden geschützt sein. Aus diesem Grund wurden die Kolbenstangen mit der Keramikbeschichtung Ceraplate versehen, welche auf einer speziellen Plasmaspritzanlage bei Hunger Hydraulik in Lohr aufgebracht wurde.

Als sich am Freitagabend die farbig beleuchteten Brückenblätter vor hunderten geladenen Gästen und einer Schiffsparade in den Abendhimmel hoben war dies der krönende Abschluss einer erfolgreichen Projektarbeit zwischen den Firmen Hochtief und Hunger Hydraulik. Und auch wenn bei Hunger bereits die nächsten Brückenprojekte in Bearbeitung sind, wird die Poole Brücke wohl für lange Zeit das optische Highlight in dieser Branche bleiben.

Rühlicke / Lohr am Main, 13.03.2012